

Dirk Dillenberger

FLUTLICHTTRÄUME in schwarz-weiß-grün

Ein Buch wie ein Stadionbesuch!

BlueStar
VERLAG

Autor Dirk Dillenberger

Autor Dirk Dillenberger trifft Sportgrößen, Fans, Kultfiguren, Macher und Unterstützer des Fußballvereins vom Niederrhein Borussia Mönchengladbach.

Alle Protagonisten vereint ihre Liebe zur Borussia. In Flash Backs werden Flutlichtträume beschrieben, besondere Ereignisse und besondere Begegnungen mit Menschen, die aus ganz unterschiedlichen Beweggründen Kleines und Großes leisten und gemeinsam den Begriffen Traditionsverein Borussia, Mythos Borussia und Fohlenelf Leben eingehaucht haben. Dillenberger schaut auf die Bausteine dieser Erfolgsgeschichte, spricht, schreibt, mailt, telefoniert, trifft viele dieser Wegbereiter und Angehörige bedeutender Persönlichkeiten.

Erinnerungen an Pokalgewinne, Meisterschaften, düstere Tage des Abstiegs, triumphale Momente des Aufstiegs, erlösende Glückseligkeit nach dem Erreichen der Champions League. Momentaufnahmen einer Anhängerschaft, die ihresgleichen sucht.

Dillenberger beschreibt all diese Zeiten, stellt seine Fragen, sucht nach Fotos, Erinnerungen, schönen und traurigen Anekdoten, tiefsinnigen Gedanken und wertvollen Andenken. Er findet die Antworten. Flutlichtträume in Schwarz-Weiß-Grün sind wie Stadionbesuche, die längst Vergangenheit sind, die Geschichten um besondere Ereignisse, die an Kinder und Kindeskindern weitergegeben werden. So entstehen Traditionen und Zukunftsvisionen.

Hand in Hand mit Borussia!



Foto: Jonas Müller

Leseprobe aus dem Kapitel: Turn your radio on! Hier kommt Lisa!

Ein echtes Borussen-Mädchen wächst inmitten von vielerlei Fußball-Devotionalien auf. Dazu trägt nicht zuletzt das familiäre Umfeld bei. Immer wieder samstags kommt es nicht darauf an, ob das heimische Wohnzimmer in Akkuratessa erblüht – nein, es geht einzig und allein darum, ob und wie der Auftritt der Gladbacher Borussia auf alle Familienmitglieder wirkt. Wenn es nicht das sehnsüchtig erwartete Heimspiel am Bökelberg ist, muss es eben das Auswärtsspiel sein. Dann gehört es zur familiären Pflicht, das Team pünktlich um 15.30 Uhr exakt dort zu unterstützen, wo es sich befindet.



Foto: Rosé & Gold

Im nahegelegenen Heinsberg geboren, gibt es für Lisa Tellers bereits in jungen Jahren kaum eine faszinierendere Freizeitbeschäftigung, als ihre Elf vom Niederrhein inbrünstig zu begleiten. Auch wenn Lukas, ihr drei Jahre jüngerer Bruder, trotz vielfacher Versuche der Eltern kein Fußballfan ist, scheint Lisa umso intensiver in diesem fabelhaften schwarz-weiß-grünen Bann aufzugehen. Zunächst schwache Kindheitserinnerungen leiten Lisa an und genau diese Spots, intensiv und markant, sind es, die von familiärer und vertrauter Atmosphäre im Umfeld ihrer Borussia zeugen. Mehr noch: Sie entwickeln sich zu einem immer schärfer werdenden Bild ihrer großen Liebe zum Mikrokosmos Borussia.

Erstmalig erklimmt sie mit sieben Jahren an der Hand ihrer Eltern den Gladbacher Bökelberg, den Kulttempel der bundesdeutschen Fußballromantik. Ihre Aufregung ist vor und während des Heimspiels enorm. Diese Nervosität ist umso mehr nachzuvollziehen, wenn man bedenkt, dass am Samstag, den 24.05.2003, nicht nur Lisas Geburtstag, sondern ebenso der noch ungewisse Klassenerhalt der Gladbacher Fohlen gefeiert werden soll...

Leseprobe aus dem Kapitel: Danke für diesen Rausch, Borussia!

Dieser neue Tag kommt wie gerufen.

Gladbachs Himmel in Traumbrau schickt uns einen Stadionwind, der in all seiner vitalisierenden Frische mehr ist, als nur Luft in Bewegung. Er schiebt uns in Richtung Borussia-Park an und dabei ist es erst Mittag. Heute lohnt sich der frühe Feierabend, weil uns diese Atmosphäre mehr bietet als zuvor erwartet. Großes kündigt sich an. Ein weiteres Spiel der Spiele. Ein erneuter wahrer Klassiker. Heute interessiert es nicht, ob wir in der Liga zwischen-durch stocken und stottern, denn uns ist klar, dass diese Partie für uns bei Zero beginnen und bei Hero enden kann.

Wir wissen, dass wir dieses DFB-Pokalspiel gegen den deutlich favorisierten FC Bayern auch heute gewinnen können. Unsere Rolle steht uns. Eine Rolle, die wir lieben: Der Underdog mit Herz. Kampf bedeutet Schmerz, weil unsere



Foto Dirk Päßgen

Leistung am heutigen Abend nicht nur besser sein muss, um diese ständig aufploppenden Hasstiraden selbsternannter Fußballkenner in Foren zum Stillstand zu bringen – wir alle wollen heute begeistern, weil wir spüren, dass dies unsere Stunde ist. Gladbachs Himmel verdunkelt sich derweil von Traumbrau hinein in das tiefste Schwarz, das wir an diesem Fußballplatz jemals erlebt haben. Nachdem wir über Stunden hinweg Hand in Hand im Borussia-Park Begegnungen genossen und Gleichgesinnte getroffen haben, erkennen wir an unserem Lieblingsort, der Raute, wie immer Kurt den Greifer und viele seiner Kollegen.

Auch sie wirken gespannt, auf dieses besondere Stadiongefühl, auf das K.O.-Spiel, auf das, in Dramaturgie gefasste, fußballerische Statement. Irgendwie von außen, aber dennoch so nah, sind sie für unsere Borussia da. Die Greifer und Flaschensammler? Ja, auch sie. Ja, erst recht sie! Hand in Hand, wie man uns hier kennt, winken wir der fleißigen Ordnerin Heike, ihren Kollegen Frank, Manni und Patrick zu, die heute noch besser gelaunt zu sein scheinen als sonst...

Foto Dirk Päßgen



Manolo, wir hören Dich!

Erinnerungen an den KultTrommler vom Bökelberg

Erschienen im BlueStar Verlag, 108 Seiten, mit Fotos von
Dieter Wiechmann und anderen.

www.bluestar-verlag.de

Dirk Dillenberger

Manolo wir hören Dich!

Erinnerungen an den KultTrommler vom Bökelberg



Flutlichträume in Schwarz-Weiß-Grün

Von Dirk Dillenberger

#Stadionpoet #Blogger #Fan

#Mönchengladbacher

Sein zweites Werk nach der Erfolgsgeschichte:

Manolo, wir hören Dich! Erinnerungen an den

KultTrommler vom Bökelberg

© BlueStar Verlag



www.bluestar-verlag.de

Inhalt: 264 Seiten | 91 Fotos | 8 Grafiken

Coverfoto ©Jürgen Küppers

Autorenfoto ©Jonas Müller

Fotos Dirk Päßgen, Dieter Wiechmann,

Imago Image, Stefan Sandlos, Jonas Müller,

Dirk Dillenberger u.a.

ISBN: 978-39822012-1-4

Geb. Ladenpreis: 26,00 €

© BlueStar Verlag

Erscheinungsdatum: 15. Februar 2022